

Generalversammlung: Meersektion der FLPS blickt zurück

Erfolgreich auf hoher See

Luxemburger Meeresfischer denken über Organisation einer Europameisterschaft nach

VON CHARLOT KUHN

Mit ausgezeichneten Resultaten bei internationalen Begegnungen konnte die Meersektion der „Fédération luxembourgeoise des pêcheurs sportifs“ (FLPS) anlässlich ihrer 35. Jahreshauptversammlung am letzten Sonntag in Mersch aufwarten.

So gewannen die Luxemburger Nationalmannschaften in der Saison 2013 bei der „Coupe des nations“ in Bredene (Belgien) eine Silbermedaille, belegten einen exzellenten fünften Platz unter 16 teilnehmenden Nationen bei der Weltmeisterschaft im Boots-fischen in Setubal (Portugal) sowie ebenfalls einen fünften Platz bei der Europameisterschaft im Kunstköderfischen in Leba (Polen). In der Einzelwertung im Kunstköderfischer verpasste René Royer mit einem vierten Rang nur knapp einen Podiumsplatz.

Diese für ein Nicht-Meer-Anrainerland schmeichelhaften Klasesemente brachten den Luxemburger Meeresfischern weltweite Sympathie und Anerkennung. Im offiziellen Ranking der „Fédération internationale de la pêche sportive en mer“ (FIPS-M) belegt Luxemburg zurzeit den 8. Platz unter 21 Nationen, in der internationalen Einzelwertung unter 221 Klassierungen sind neun Luxemburger aufgeführt, wobei Batti Micucci auf Rang 14 und Robert De Sousa auf Rang 16 figurieren.

In seiner zukunftsorientierten Begrüßungsansprache verwies Sektionspräsident André Biver auf den ernsthaften Sportcharakter des Hochseefischens, das eine hochwertige Angeltechnik und physische Kondition voraussetze. Sekretär Gilbert Zangerle sprach



Präsident André Biver (rechts) fand anerkennende Worte für die hervorragenden internationalen Leistungen der Luxemburger Meeresfischer. (FOTO: C. KUHN)

in seinem Aktivitätsbericht von 60 aktiven Mitgliedern, hielt allerdings fest, dass sich nur wenige Jugendliche für den Meeresfischersport entscheiden, auch wenn Schnupperangebote im Meerbootfischen immer wieder über 100 begeisterte Teilnehmer zählen. Daher wurde das gute Fangresultat des jugendlichen Nino Wagner in einem Freundschaftswettbewerb im holländischen Neeltje Jans mit einem Pokal besonders hervorgehoben.

An der Seite von Präsident André Biver stehen im Sektionsvorstand zurzeit John Palgen als Vize-

Präsident, Claude Resch als Schatzmeister, Gilbert Zangerle als Sekretär sowie Jean-Pierre Hansen, Ralph Maraschin, Giovanni Micucci, René Royer, Paul Schenk und John Scheifer (neu) als beisitzende Mitglieder.

Mit Diplomen und Medaillen ausgezeichnet wurden die Landesmeister 2013 Batti Micucci (Bootsfischen) und René Royer (Kunstköderfischen). Geehrt wurden ebenfalls für zehnjährige Sektionsmitgliedschaft Steve Schaaf, Giovanni Micucci und René Royer, für 25 Jahre Jean-Jacques Baustert, René Wiltgen und Henri Jungers.

Die gutgefüllte Agenda 2014 sieht u. a. eine Teilnahme an dem „Championnat de Pologne“ in Darlowo, der „Coupe des nations“ in Holland, dem „Festival des soles“ in Blankenberg und der WM im südeinglichen Weymouth vor. Die Luxemburger Landesmeisterschaften sind für Oktober im niederländischen Colijnsplaat vorgesehen. Geplant ist für den 29. März ein Besuch der Ausstellung für Sportfischerei Visma in Rotterdam.

Im Rahmen der freien Aussprache wurde die Organisation einer Europa-Meisterschaft im Kunstkö-

derfischen angedacht. Dies wäre das erste internationale Großprojekt der 1979 gegründeten FLPS-Sektion. Angesprochen wurden finanzieller Aufwand, Organisationssteam, Austragungsort (deutsche Ostsee oder Polen), internationale Kontakte und aufwendige Vorarbeit bis spätestens November 2014. Präsident André Biver und Sekretär Gilbert Zangerle bezeichneten das Projekt als Challenge, das man mit Elan angehen solle, um „ausgetretene Pfade zu verlassen“ und einen wichtigen Punkt in der europäischen Sportfischer-Welt zu setzen.